

**WESENTLICHE URTEILE ÜBER  
WALTER BAUER  
EIN MANN  
ZOG IN DIE STADT**

Roman

Geheftet RM 3.80 / In Ganzleinen RM 5.50

„Ich lese soeben mit ungewöhnlicher Anteilnahme »Ein Mann zog in die Stadt« und bin Ihnen aufrichtig dankbar, daß Sie mir die Bekanntschaft mit diesem schönen Werk vermitteln. Sicher ist dieser Walter Bauer eine der reinsten und liebenswertesten Erscheinungen der jüngsten Literatur. Die dichterische Echtheit des Buches ist unbezweifelbar, ein tiefes Lebensgefühl wirkt voraus und ein tiefes Gefühl für das Los der Armut.“

**Thomas Mann**

„Der Roman hat einen starken Eindruck auf mich gemacht. Der buchhändlerische Erfolg wird sich nicht durch äußere Propaganda zwingen lassen, sondern nur durch nachhaltige Kleinarbeit des dafür in Frage kommenden Sortiments. Sie dürfen überzeugt sein, daß ich mich an dieser Kleinarbeit gern beteilige. So schreibe ich jetzt gleich noch einige Werbebriefe für das Buch.“

**Buchhandlung Friedrich Cohen, Bonn**

„Das Buch hat mir, seitdem ich es kennengelernt, am Herzen gelegen und es ist immer wieder von mir darauf verwiesen worden als auf eine ganz außergewöhnliche Schöpfung. Das Buch muß und wird sich durchsetzen. Ich trete weiter für das Werk ein und würde auch gerne ein Schaufenster machen.“

**Buchhandlung Hapke u. Schmidt, Berlin**

„Das Buch ist gut, ehrlich geschrieben und richtig gesehen. Eine starke Talentprobe.“

**H. Lindemanns Buchhandlung, Stuttgart**

**Das Buch wurde unter die  
50 schönsten Bücher des  
Jahres 1931 gewählt.**

**Z** Auslief. f. Österr.: L. Heidrich, Wien I, Spiegelgasse 21 **Z**

**BRUNO CASSIRER / BERLIN W 35**

April 1932



**Neuerscheinungen**

**Die politische Sendung der Gemeinde Jesu.** Die Aufgabe der christlichen Gemeinde in den politischen Kämpfen der Gegenwart. Von D. Dr. Heinrich Fried, Professor a. d. Universität Marburg. 32 Seiten. Geh. RM —.90.

**Theologie und politische Gestaltung.** Von der Realität und dem Sinn unseres politischen Handelns. Von Lic. theol. Alfred de Quervain, Privatdozent an der Universität Basel. 32 Seiten. Geh. RM —.90.

Diese beiden einander in wichtigen Punkten ergänzenden Schriften bringen Klarheit in die leidenschaftlich diskutierte Frage: Politik und Glaube.

**Der Glaubensweg des Neuen Bundes.** Eine Einführung in den Hebräerbrief. Von Lic. theol. Wilhelm Loew, Pfarrer in Traben-Trarbach. 114 Seiten. Geh. RM 2.80, in Ganzleinen geb. RM 3.80.

Loew deutet den Hebräerbrief, eines der schwierigsten und zugleich wichtigsten neutestamentlichen Bücher, als die für alle Zeiten gültige Auslegung des Schicksals des „Volkes Gottes“.

**Die unbekanntenen Brüder.** Das ethische Problem: Mensch und Kreatur. Von Julie Schloffer (Berlin). 228 Seiten. Geh. RM 4.80, in Ganzl. geb. RM 5.80.

Inhalt: 1. Ein Gebiet ohne Ethik. 2. Tierleiden. 3. Tierliebe. 4. Tierpsychologie. 5. Das Tier in der Literatur. 6. Christ und Kreatur. 7. Tierschutz und Tierrecht. 8. Die bessere Ethik. 9. Erziehung. — Anmerkungen. Literaturzusammenstellung.

**Das Wort Gottes und der Unterricht.** Zur Grundlegung einer evangelischen Pädagogik. Von Dr. Gerhard Bohne, Professor an der Pädagog. Akademie Frankfurt a. O. 2. und neubearbeitete Auflage. 288 Seiten. Geh. RM 8.—, in Ganzl. geb. RM 9.—.

Gleich beim ersten Erscheinen des Werkes hat man seinen revolutionären Charakter empfunden. Diese neubearbeitete zweite Auflage wird eine noch vertiefte und verbreiterte Wirkung in allen religionspädagogischen Kreisen haben.

**Aus der Jugendzeit klingt ein Lied!** Jugenderinnerungen von Bruno Köthig, weil. Professor und Organist a. d. St. Johannis Kirche zu Leipzig. 3. Auflage. 200 Seiten. In Ganzleinen RM 2.50.

Das Büchlein ist gleich schön in seinem Humor und in seiner tiefgewurzelten Frömmigkeit.



**furche Verlag Berlin**